

Schlechte Noten im Master Lehramt

Beitrag von „Seph“ vom 31. August 2025 17:30

Zitat von Likeplace

Doch jetzt im Master kommt die Praxis dazu und meine Noten haben sich ungewohnt verschlechtert. In der Praxisphase wurde ich in einem Unterrichtsbesuch richtig fertig gemacht und musste die komplette Planung nochmal erneuern, die daraufhin mit 3,7 bewertet wurde.

Ich kenne wirklich niemanden, bei dem ausnahmslos alle Unterrichtsbesuche perfekt geklappt hätten. Das gilt insbesondere bei Studierenden, die dabei gerade ihre ersten Gehversuche unternehmen. Versuche - auch wenn es schwer fällt, die Kritik auf Sachebene anzunehmen - aus diesen Rückmeldungen zu lernen und schrittweise an den nicht so gut gelaufenen Punkten nachzusteuern. Diesem Lernprozess müssen sich alle angehenden Lehrkräfte stellen und darin liegt dann auch die Chance, dass es in Zukunft deutlich besser laufen kann.

Zitat von Likeplace

Gleichzeitig ist meine Motivation für das Referendariat in Niedersachsen nach den nicht ganz so perfekten Erfahrungen in der Praxis sehr gering und ich schaue ernsthaft nach Alternativen.

Gerade das Referendariat ist dafür da, das notwendige Handwerkszeug für die praktische Tätigkeit als Lehrkraft zu erlernen.

Zitat von Likeplace

Wie sind die Berufschancen, wenn man in der Praxis im Master mit 3,7 abgeschlossen hat?

Ich halte es zu früh für derartige Planspiele. Ansonsten gilt aber wie so oft: mit einer gewissen Flexibilität bezüglich Ort und ggf. auch Schulform sind die Chancen nicht so schlecht, wie man manchmal denken würde.